

Hôpital du Valais
Spital Wallis

Démarche et vision du PPP du CHVR

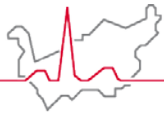
Vorgehen und Vision des PPP

Journée d'échange 28 septembre 2018

Austauschtagung vom 28. September 2018

Dr Georges Klein

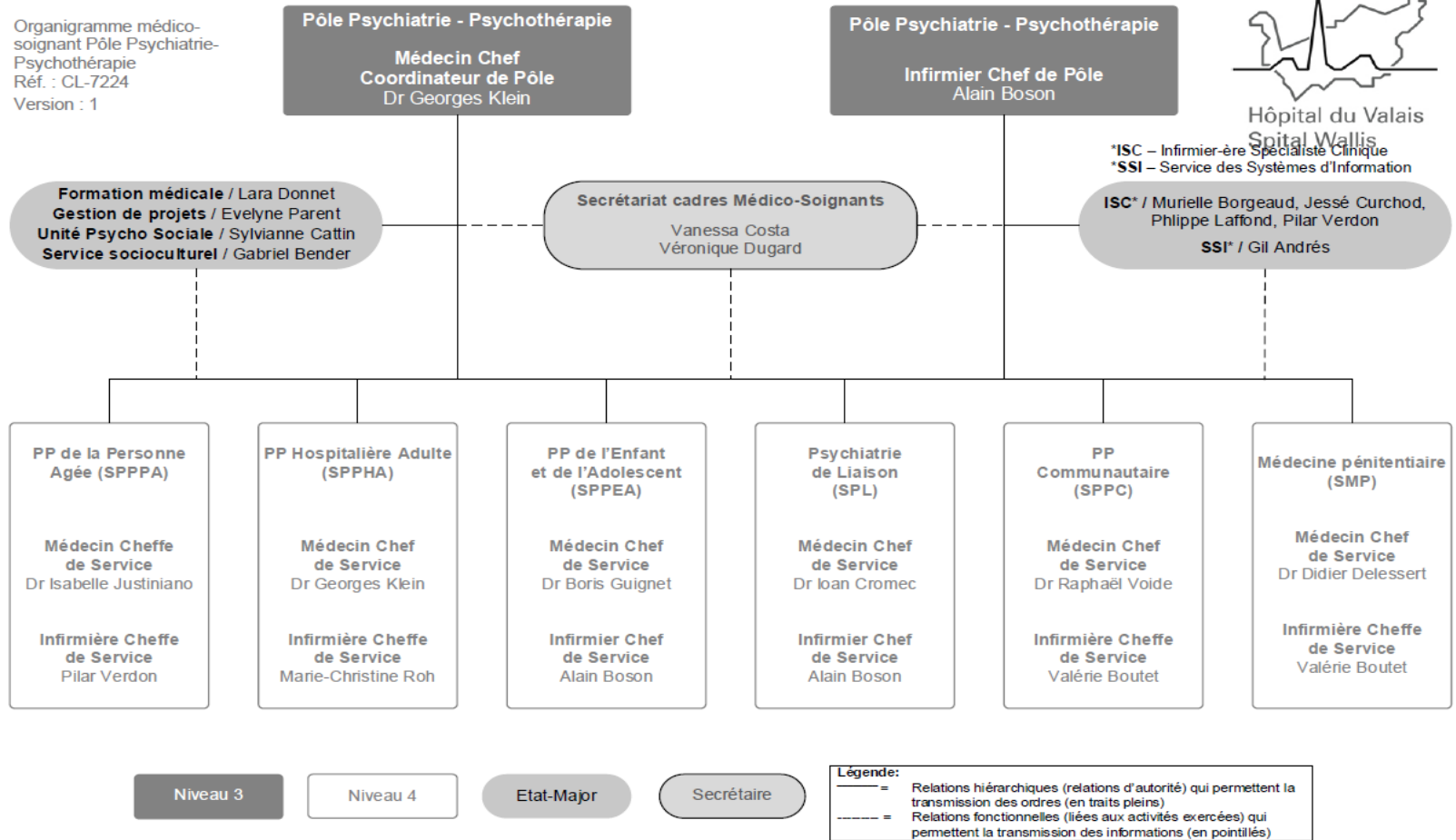
Alain Boson



Médecinisch-pflegerische Organisation PPP

Hôpital du Valais
Spital Wallis

Organigramme médico-soignant Pôle Psychiatrie-Psychothérapie
Réf. : CL-7224
Version : 1

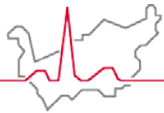


Rédigé par : Banjanac Svetlana
Approuvé par : Bouali Redouane (-)
Hertzog Hélène (-)

Rédigé le : 02/09/2018
Diffusé le :

1/1

www.hopitalvs.ch
www.spitalvs.ch

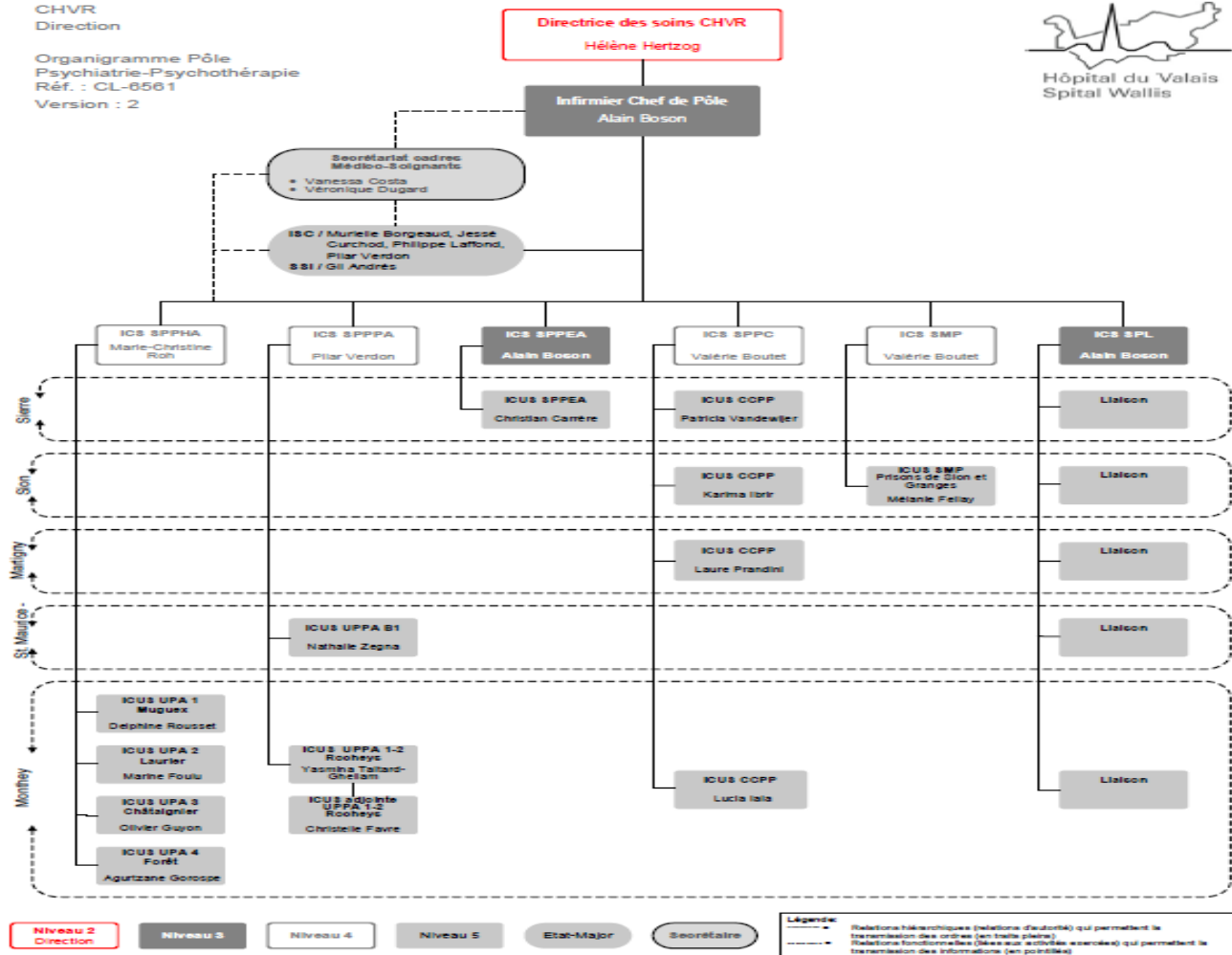


Organisation Pflegedienst PPP

Hôpital du Valais
Spital Wallis

CHVR
Direction

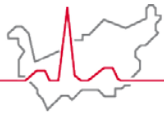
Organigramme Pôle
Psychiatrie-Psychothérapie
Réf. : CL-6561
Version : 2



Rédigé par : Banjanac Svetlana
Approuvé par : Hertzog Hélène (-)

Rédigé le : 06/08/2018
Diffusé le :

1/1
www.hopitalvs.ch
www.spitalvs.ch



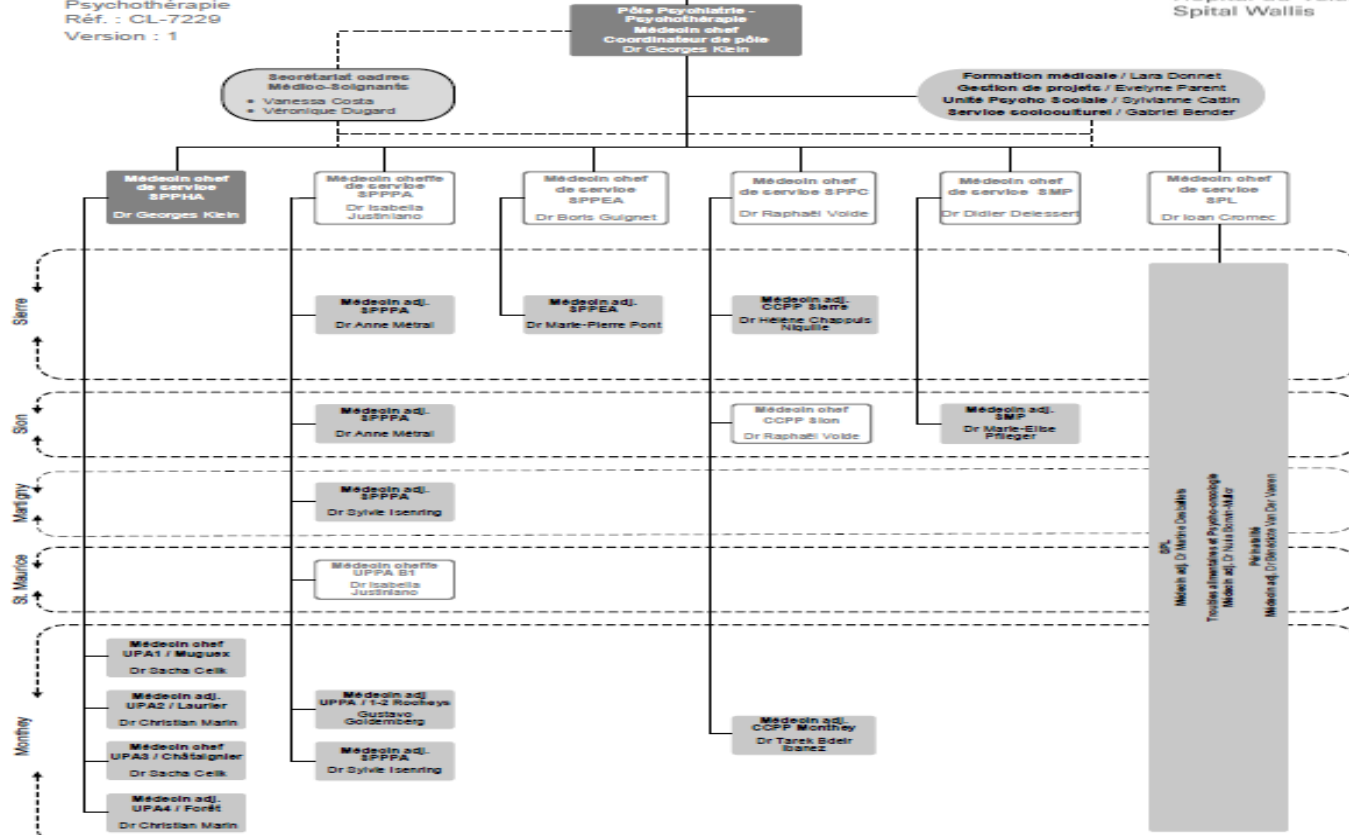
Organisation ärztlicher Dienst PPP

Hôpital du Valais
Spital Wallis

CHVR
Direction

Organigramme médical
Pôle Psychiatrie-
Psychothérapie
Réf. : CL-7229
Version : 1

**Directeur médical
et membre de la DG HVS
Prof. Redouane Bouali**



Niveau 2 Direction (red box) | **Niveau 3** (grey box) | **Niveau 4** (white box) | **Niveau 5** (white box) | **Etat-Major** (grey oval) | **Secrétaire** (white oval)

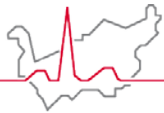
Legende:
 - Relations hiérarchiques (relations d'autorité) qui permettent la transmission des ordres (en traits pleins)
 - Relations fonctionnelles (liées aux activités associées) qui permettent la transmission des informations (en pointillés)

Rédigé par : Banjanac Svetlana
Approuvé par : Bouali Redouane (-)
Klein Georges (-)

Rédigé le : 28/08/2018
Diffusé le :

1/1

www.hopitalvs.ch
www.spitalvs.ch



Vorgehen PPP – Resultate und weiteres Vorgehen

1 Vision

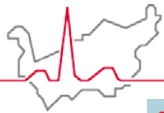
5 zentrale Herausforderungen mit 18 Massnahmen

- Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Versorgung und Stärkung der Patientenbeziehung
- Förderung von Fertigkeiten und Wissen, um sich an die Veränderungen der Bevölkerung in ihrem Umfeld anzupassen
- Gemeinsame Nutzung von Ressourcen und Fertigkeiten und Aufzeigen der durchgeführten Massnahmen
- Umsetzung einer partizipativen Führung
- Sich einbringen in kantonale, nationale und internationale Organisationen und Netzwerke

3 transversale Herausforderungen mit 8 Massnahmen

- Entflechtung von Arbeitsabläufen durch Entwicklung einer interprofessionellen Zusammenarbeit
- Verbesserung der Finanzierung der psychischen Versorgung und Optimierung der Zuweisung von Ressourcen und Mittel zur Gewährleistung dieser
- Stärkung der internen und externen Kommunikation

14 Fortschrittsmassnahmen

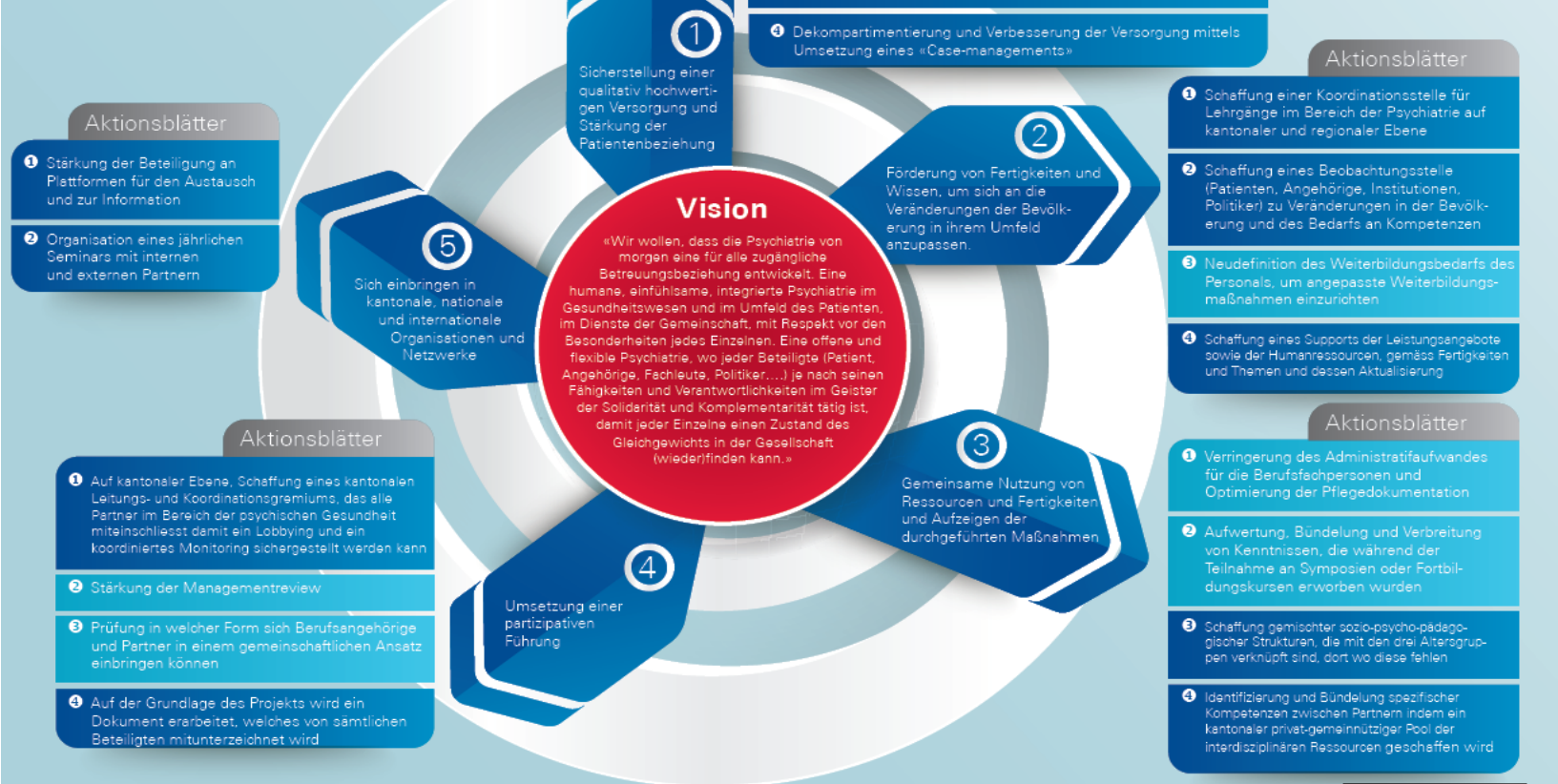


Psychiatrieprojekt CHVR – Zentrale Herausforderungen

Hôpital du Valais
Spital Wallis

Projekt Psychiatrie CHVR Zentrale Herausforderungen 2018 - 2022

Version 1.0 vom 9. April 2018



Bericht: Welche Psychiatrie für das Wallis von morgen?
Bericht: Finanzierung der Psychiatrie HVS und Entwicklung der Infrastrukturen

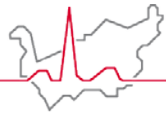
Erfolgsindikatoren

- 1 Patientenzufriedenheit
- 2 Mitarbeiterzufriedenheit
- 3 Effizienz der internen und externen Zusammenarbeit

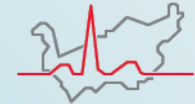
4 Entstigmatisierung der Psychiatrie
5 Umsetzung von 90% der vorgeschlagenen Massnahmen

■ Institutionsübergreifend
■ Stufe Gesamteinstitution
■ Zentren

Psychiatrieprojekt CHVR – Transversale Herausforderungen



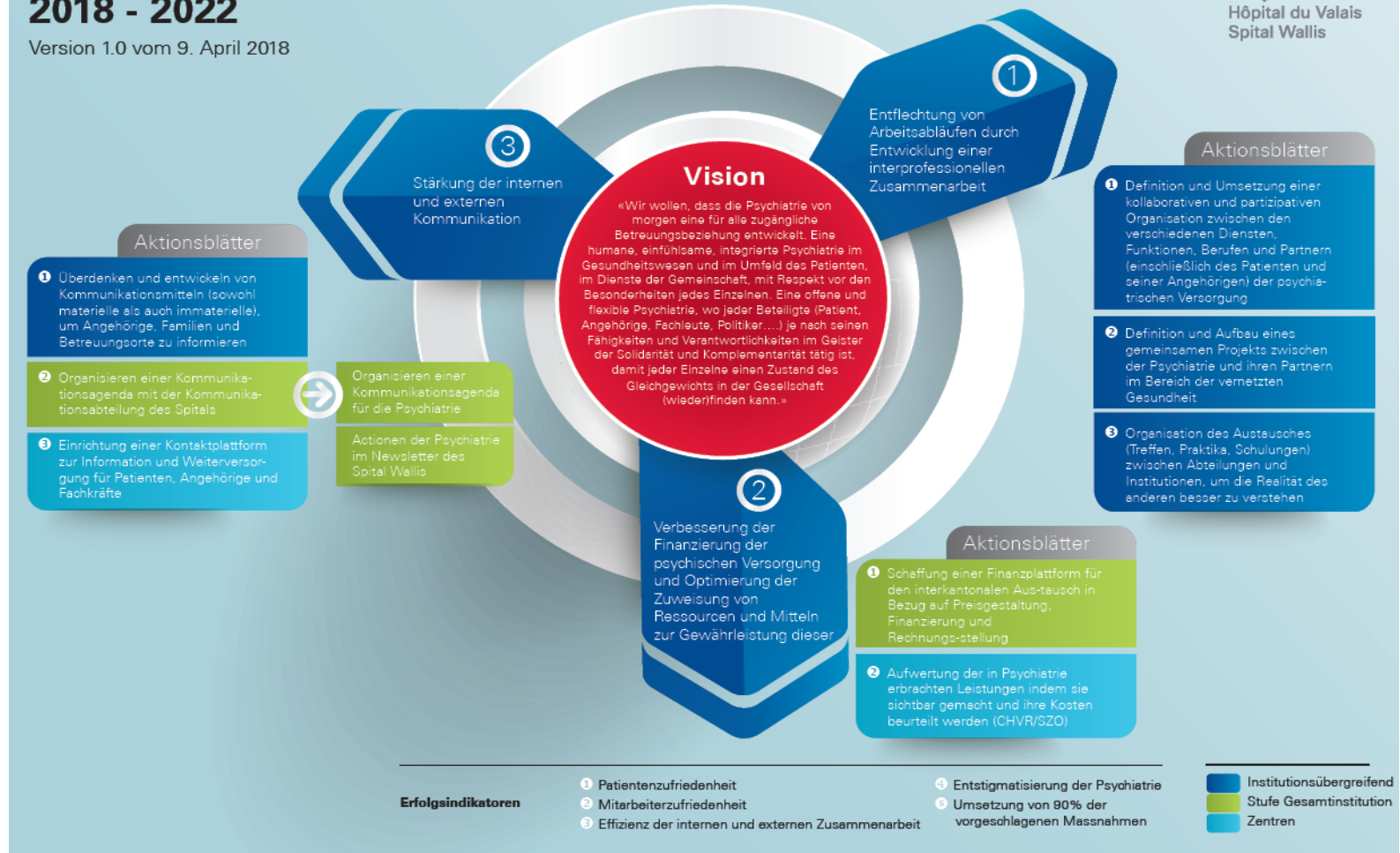
Hôpital du Valais
Spital Wallis

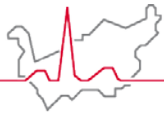


Hôpital du Valais
Spital Wallis

Projekt Psychiatrie CHVR Transversale Herausforderungen 2018 - 2022

Version 1.0 vom 9. April 2018





Psychiatrieprojekt CHVR – Fortschrittsmassnahmen

Projekt Psychiatrie CHVR

Fortschrittsmassnahmen, welche rasch umzusetzen wären

Version 1.0 vom 9. April 2018



**Vorschlag Gruppierung
der Massnahmenpläne
2 & 3 bzw. 1 & 4**

Aktionsblätter

- 1 Analysieren, wie ein mobiler Psychiatriedienst entwickelt werden kann (innerhalb der Institution und Milieu Massnahme)
- 2 Analyse der Notwendigkeit der Schaffung einer Einheit Rechtsmedizin für die Psychiatrie (Überprüfung inwieweit die Abteilung des ZIS «medizinische Gutachten» dieses Bedürfnis abdeckt)

Aktionsblätter

- 1 Ein Bildungsmodul betreffend interprofessioneller Zusammenarbeit für sämtliche Mitarbeiter des Kompetenzzentrums Psychiatrie vorschlagen.
- 2 Ein Inventar betreffend zukünftiger Bedürfnisse, Leistungen, Ressourcen und Kompetenzen erstellen (prospektive Planung)
- 3 Definieren und Umsetzen ein Programm Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Massnahme
- 4 Organisieren von Teambuildingaktivitäten (Freizeit, Partys, Ausflüge, etc.), um den Zusammenhalt zu stärken

Aktionsblätter

- 1 Umsetzung des Projekts 2018-2023, das im Rahmen des partizipativen Prozesses entwickelt wurde
- 2 Klärung des Entscheidungsprozesses: wer kann was entscheiden? und darüber informieren
- 3 Ein Informationsdispositif realisieren, welches die Rollen und Verantwortlichkeiten jedes Einzelnen darstellt.
- 4 Veröffentlichung des Zeitplanes der Projekte und Veränderungen. Bereitstellung von Ressourcen zur Unterstützung dieser Veränderungen

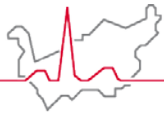
Aktionsblätter

- 1 Auffrischen der Konvivialität von Empfangsbereichen, um die Aufnahme von Angehörigen und Patienten zu verbessern
- 2 Die Kommission für Räumlichkeiten des CHVR ersuchen, die zuständigen Abteilungen und betroffenen Mitarbeitern über den Fortschritt zu orientieren
- 3 Klärung der Eintrittspforten durch Referenzierung im Internet



Den Steuerungsausschuss ernennen, welcher sämtliche Entscheidungsgremien des HVS (IPZO, PPP ZD SZO-CHVR und GD) sowie externe Partner integriert.

Die Begleitgruppe ernennen, welche sich aus sämtlichen Personen zusammensetzt, welche den Lead für einen Aktionsleitfaden übernehmen und das Reporting gegenüber sämtlichen Beteiligten sicherstellen.



Kurzfristige prioritäre Projekte PPP

Hôpital du Valais
Spital Wallis

Priorität 1

Führung & Strategie

Klärung des Rahmens

Umsetzung des gemeinsam auf einem partizipativen Ansatz erstellten Projekts 2018-2023 und Veröffentlichung einer Planung der damit verbundenen Projekte und Änderungen. Zurverfügungstellung von Ressourcen zur Unterstützung dieser Veränderungen

Klärung der Entscheidungsprozesse (wer entscheidet was) und Information. Ein Informationsdispositif erstellen, welches die Rollen und Verantwortlichkeiten jedes Einzelnen darstellt

Priorität 2

Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Versorgung und Stärkung der Patientenbeziehung

Optimierung der Behandlungspfade durch Einbezug von Familien, Angehörigen und Partnern

Ermittlung, Schulung und Einbezug von Fachpersonen, Betreuern und Angehörigen in die Versorgung

Entwicklung von Versorgungssystemen im angestammten Umfeld

Fortschrittsmassn. « Patient »
Anlysiieren wie ein mobiles Team entwickeln(institutions-inten sowie vor Ort)

Dekompartimentierung und Verbesserung der Versorgung mittels « Case-management »

Priorität 3

Umsetzung einer partizipativen Führung (intern)

Teams ->PPP->ZD

Fortschrittsmassnahme « Team- und Zusammenarbeit »
Ein Inventar betreffend künftiger Bedürfnisse, Leistungen, Ressourcen und Kompetenzen erstellen

Transv. Herausf. 3
« Stärkung der internen und externen Kommunikation »

Priorität 4

Gemeinsame Nutzung von Ressourcen und Kompetenzen und aufzeigen der Tätigkeiten

Austauschplattform mit Partnern

Verringerung des Verwaltungsaufwandes für Berufsfachpersonen und Optimierung der Betreuungsdokumentation

Transv. Herausf. 1
Definition und Aufbau eines gemeinsamen Projekts zwischen der Psychiatrie und ihren Partnern im Bereich der vernetzten Gesundheit

Zentrale Herausf. 5
« Sich einbringen in Organisationen und Netzwerke... »
Stärkung der Beteiligung an Plattformen für den Austausch und zur Information
Organisieren eines jährlichen Seminars mit internen und externen Partnern

Priorität 5

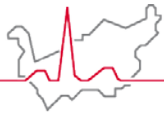
Organisation und Information Team- und Zusammenarbeit

Auffrischen der Konvivialität von Empfangsbereichen um die Aufnahme von Angehörigen und Patienten zu verbessern

Die Kommission für Räumlichkeiten des CHVR ersuchen, die betroffenen Abteilungen und Mitarbeiter über den Fortschritt zu orientieren

Klärung der Eintrittspforten durch Referenzierung im Internet

Organisieren von Teambuildungsaktivitäten (Freizeit, Partys, Ausflüge) um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.



Kurzfristige Umsetzung

